

SCADA-Server (mit und ohne SpiderPLC)

Welche Speicherbereiche können in einer S7-SPS von Siemens abgefragt werden

Der nutzbare Speicherbereich für S7-SPS von Siemens oder S7-kompatiblen Geräten die das S7-ISO TCP Ethernet-Protokoll beherrschen ist am SCADA-Server aktuell auf das lesen und schreiben von Datenbausteinwerten beschränkt.

Im SCADA-Editor for S7_1XXX welcher das HMI direkt auf dem WebServer der SPS ablegt gibt es keine bekannten Beschränkungen im Bezug auf nutzbare Datenpunkte

Mit Stand vom 15.02.2020 ist der im SCADA-Server verwendbare Speicherbereich wie folgt anzulegen:

SCADA-Server (mit und ohne SpiderPLC)

SCADA-Server (mit und ohne SpiderPLC)

Bitte beachten Sie: Es kann jeder beliebige Datenbaustein verwendet werden der folgende Eigenschaften aufweist:

Bei Verwendung des SCADA-Editor für SCADA-Server:

- Optimierte Datenbaustein ist deaktiviert
- In den Hardwareeigenschaften ist die allgemeine PUT-GET-Freigabe erteilt
- Die Variablen im Datenbaustein sind für den SCADA-Editor verständlich (abgelichener PPO-Datentyp und Datenbaustein Datentyp)

Bei Verwendung des SCADA-Editor for S7_1XXX:

- Der Datenbaustein darf mit Optimierung angelegt sein
- Es gibt keine Einschränkung im Bezug auf Datenadresse und Datentypen (Es können auch %I, %Q und %M verarbeitet werden)
- Es ist zwingend notwendig alle Variablen namentlich anzusprechen, da der Siemens-WebServer direkt und namentlich auf die Userapplikation und dessen Speicherbereich zugreift.

Eindeutige ID: #1004

Verfasser: Markus Rupp

Letzte Änderung: 2020-02-15 08:30